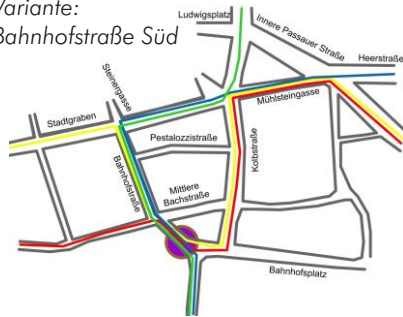


Standortvarianten ZOB mit Linienführung (Beispiele)

Variante:

Bahnhofstraße Süd



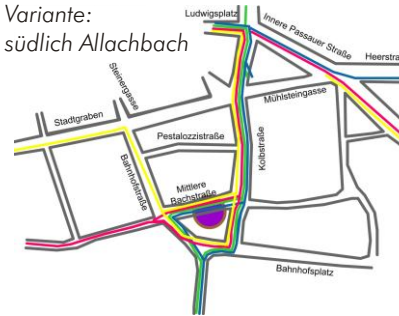
Variante:

Stadtgraben



Variante:

südlich Allachbach



Seit vielen Jahren betreiben die Stadtwerke Straubing mit stetig steigendem Erfolg den Stadtbusverkehr. Bislang findet die Verknüpfung der insgesamt acht Busse am Ludwigsplatz statt, wo auch die überwältigende Mehrheit der Fahrgäste ihr Ziel hat. Zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern kommt es jedoch am Ludwigsplatz zunehmend zu massiven Konflikten. Aus diesen Gründen wird seit längerem nach einer Alternative gesucht.

Neben dem heutigen Zentralen Umsteigepunkt wurden zehn weitere Standorte näher untersucht und bewertet.

Auftraggeber: Stadt Straubing

Bearbeitungszeitraum: 2000

Projektteam: in Zusammenarbeit mit Lang + Burkhardt, Verkehrsplanung und Städtebau

Bewertungstabelle für die Standortvarianten (Ausschnitt)

		Gewichtung	Bahnhofstraße Süd (AOK) Variante 2	Zahl der Punkte	Stadtgraben	Zahl der Punkte	Südlich Allachbach	Zahl der Punkte
Verkehrliche Aspekte aus Sicht des gesamtstädtischen Verkehrs	Leistungsfähigkeit Knoten	12,5%	keine negativen Auswirkungen auf Knoten der Bahnhofstraße	4	hoch belastete Knoten im Stadtgraben	3	Signalisierung für Ausbucht an der Kolbstraße erforderlich, Jahrplatz neu/umgebaut werden	2
	Leistungsfähigkeit Straße	12,5%	Einführung der Einbahnrichtung erforderlich	3	Signalisierung für Ein-/Ausfahrt am Stadtgraben erforderlich, teilweise auch Busspur bis zum Viktualienmarkt	3	relativ problemlos	4
	Konflikte Individualverkehr	5,0%	bei Einführung des Einbahnverkehrs deutliche Reduzierung der Konflikte	4	gering	4	nicht vorhanden	5
	Konflikte Lieferverkehr	2,5%	nicht vorhanden	5	mittel	3	nicht vorhanden	5
	Konflikte ruhender Verkehr	2,5%	nicht vorhanden	5	Stellplätze bei Woolworth müssten entfallen	3	nicht vorhanden	5
	Konflikte Fußgänger/Radfahrer	7,5%	gering	4	gering	4	mittel, Querung des Jahrplatzes vorzeitig Bnt. problematisch	2
Machbarkeit	Platzbedarf/Verfügbarkeit	5,0%	geringer Platzbedarf, Fläche weitgehend vorhanden	4	mittel, jedoch Grunderwerb erforderlich	3	eher gering, jedoch Grunderwerb erforderlich	4
	Bauausführung, Baukosten	10,0%	mittlerer Aufwand, evtl. Anbau einer Fußgängerbrücke an Bahnunterführung	3	geringer Aufwand	4	geringer Aufwand, TG für Postamt jedoch aufwendig	3
Städtebau Ökologie	Zentralität	5,0%	mittel	3	sehr hoch	5	mittel	3
	Städtebauökologie	7,5%	Gestaltungselement Mittelbussteig stört keine Sichtbeziehung	5	ZOB vor Woolworth- Fassade problemlos, Aufwertung der nördlichen Stadtgrabensseite	4	Nachfolgenutzung durch TG möglich, gewisse Eingriffe in Grünanlage	3
Verkehrliche Aspekte aus Sicht des ÖPNV	ZUP-Typ	2,5%	Mittelbussteig, individuelle An- und Abfahrt nicht möglich	3	Mittelbussteig, individuelle An- und Abfahrt nicht möglich	3	Mittelbussteig, individuelle An- und Abfahrt nicht möglich	3
	Anbindung Bahnhof	2,5%	sehr nah	5	relativ weit, nur noch Linie 2 und 4 berühren den Bahnhof	3	nah	4
	Erschließung	5,0%	problemlos	5	signalisierte Querungsfurt des Stadtgrabens erforderlich	4	problemlos	5
	Fahrplansicherheit	10,0%	wie heute	3	Stadtgraben-Viktualienmarkt verspätungsentfällig, Verzicht auf Andienung Ludwigsplatz schafft jedoch Reserven	5	wie heute	3
	Orientierung/Umsteigequalität	10,0%	sehr hoch	5	sehr hoch	5	sehr hoch	5
Punktzahl		100,0%		380		375		375
Rang- Nr.				1		2		2

Prinzipiskizze ZOB Bahnhofstraße Süd

